

**Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen  
Holthaus Medical GmbH & Co KG, D-42873 Remscheid**

**§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich**

1. Aufträge werden von uns ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen ausgeführt; entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Bestellers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben.
2. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Besteller.

**§ 2 Angebot und Angebotsunterlagen**

1. Unsere Angebote sind freibleibend. In der Bestellung an uns enthaltene Preise gelten erst mit unserer Auftragsbestätigung als vereinbart.
2. An Mustern, Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, Katalogen und sonstigen Angebotsunterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor.
3. Bei Sonderanfertigungen sind wir berechtigt, Mehr- oder Mindermengen in branchenüblich angemessener Zahl zu liefern.

**§ 3 Liefer- und Zahlungsbedingungen**

1. Wir akzeptieren nur Aufträge mit einer Mindestauftragssumme von EURO 25,00. Aufträge unterhalb dieser Mindestgröße bedürfen gesonderter Vereinbarungen.
2. Unsere Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum abzüglich 2 % Skonto, innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum netto zahlbar.
3. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist im Preis nicht enthalten; sie wird am Tag der Rechnungsstellung in gesetzlicher Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
4. Unsere Lieferungen erfolgen ab einem netto Rechnungsbetrag von 250 EUR frei Haus bzw. frei deutscher Grenze. Aufträge mit einem netto Rechnungsbetrag unter 250 EUR werden mit einer Logistikaufschlag abgerechnet.
5. Papier- und Kartonverpackung wird in den Fällen nicht berechnet, in denen die Lieferung portofrei ist. Im Übrigen stellen wir die Verpackung zu Selbstkosten in Rechnung. Wertbeständige Verpackung (Kisten, Ballenleinen u.a.) wird stets zum Selbstkostenpreis berechnet und bei frachtfreier Rücksendung in wieder verwendungsfähigem Zustand mit dem berechneten Wert gutgeschrieben, wenn die Rücksendung innerhalb von 3 Monaten erfolgt.
6. Falls wir dem Besteller aufgrund besonderer Vereinbarung ein Rückgaberecht für bereits ausgelieferte Waren eingeräumt haben und dieser dieses Recht ausübt, erheben wir 5 % vom Rechnungsbetrag der zurückgegebenen Ware zur Abgeltung unserer Kosten. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Den Nachweis der Rücksendung hat der Besteller zu erbringen.
7. Die Annahme von Schecks und Wechseln erfolgt nur erfüllungshalber. Voraussetzung für die Annahme von Wechseln ist die Diskontierungsmöglichkeit. Die Wechselkosten hat der Käufer zu tragen.
8. Befindet sich der Besteller mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug oder tritt Zahlungsunfähigkeit oder eine offensichtliche Vermögensverschlechterung ein, werden sämtliche noch offen stehenden Rechnungen – auch wenn noch Wechsel laufen – sofort zur Zahlung fällig.
9. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu fordern.
10. Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber unseren Zahlungsansprüchen ist nur mit von uns anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.

**§ 4 Lieferzeit**

Im Angebot enthaltene Lieferzeiten sind unveränderlich. Verbindlichkeit tritt erst durch unsere Auftragsbestätigung ein. Bei unverschuldeter Lieferverzögerung ist unsere Haftung ausgeschlossen. Unverschuldet ist eine Lieferverzögerung, wenn sie u.a. auf höhere Gewalt, Krieg, Aufruhr, Streik oder Aussperrung sowie von uns nicht zu vertretender verspäteter Anlieferung durch Vorlieferanten beruht. Eine uns bekannt gewordene Verschlechterung der Vermögenslage oder der Verzug des Bestellers bei der Begleichung einer offenen Rechnung verlängert die vereinbarte Lieferzeit um den Zeitraum, bis der Hinderungsgrund für die Lieferung entfallen ist. Geraten wir aus Gründen, die wir zu vertreten haben, in Lieferverzug, muss der Besteller uns eine angemessene Nachfrist setzen. In diesem Fall ist die Schadenersatzhaftung im Fall gewöhnlicher Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Setzt uns der Besteller, nachdem wir bereits in Verzug geraten sind, eine angemessene Nachfrist mit Ablehnungandrohung, so ist er nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall können Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung in Höhe des vorhersehbaren Schadens nur geltend gemacht werden, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

**§ 5 Gefahrenübergang**

1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ oder „ab Lager“ vereinbart.
2. Sofern der Besteller es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung sichern; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Besteller.

**§ 6 Mängelansprüche**

1. Wir leisten für Mängel der Ware nach unserer Wahl unserer Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
3. Offensichtliche Produktmängel sind uns innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Empfang der Ware anzuzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Die Beweislast hierfür trifft den Besteller.
4. Die Waren sind nach Ablieferung auf ihre Mängelfreiheit und Vollständigkeit zu überprüfen. Außerlich erkennbare Schäden oder Fehlmengen von Packstücken müssen sofort auf den Beförderungspapieren detailliert notiert werden. Versäumt der Kunde die rechtzeitige Untersuchung, gilt die gelieferte Ware als genehmigt. Außerlich nicht erkennbare Transportschäden müssen innerhalb 24 Stunden schriftlich beim Anlieferer angezeigt und bestätigt werden. Andernfalls gilt die Ware auch im Hinblick auf diese Mängel als genehmigt.
5. Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche verjähren ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

**§ 7 Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware bleibt bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller unser Eigentum. Der Besteller ist verpflichtet, uns jeden Wechsel seines Geschäftssitzes unverzüglich anzuzeigen, solange noch Forderungen wegen gelieferter Waren offen stehen. Der Besteller ist, solange er sich nicht in Verzug oder in Zahlungsschwierigkeiten befindet, zur Veräußerung der Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr berechtigt. Veräußert er die in unserem Vorbehaltseigentum stehende Ware, werden die durch die Veräußerung entstehenden Forderungen schon jetzt an uns abgetreten, ohne dass es im Falle der Veräußerung einer ausdrücklichen Bestätigung bedarf. Kommt der Besteller mit einer Zahlung in Verzug, ist er verpflichtet, die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben und alle uns zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen und die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und den Dritten von der Abtretung zu informieren. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Besteller unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Gerät der Besteller mit der Zahlung einer Rechnung in Verzug, ist er verpflichtet, auf unser Verlangen die nicht bezahlte Ware heraus zu geben. Wir sind dann berechtigt, diese zu verwerten. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

**§ 8 Rücksendungen**

Rücksendungen werden ohne unsere vorherige Zustimmung nicht angenommen. Sonderanfertigungen, Anbruchpackungen und nicht mehr verkaufsfähige Ware sind von der Rücknahme ausgeschlossen.

**§ 9 Gerichtsstand, geltendes Recht und Erfüllungsort**

1. Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Remscheid. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.
3. Erfüllungsort der Lieferung und Zahlung ist Remscheid.
4. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags zwischen uns und dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich hierin eine Lücke befinden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**General Terms of Sale and Delivery  
Holthaus Medical GmbH & Co KG, D-42873 Remscheid**

**Article 1 General – Scope**

1. Orders are exclusively executed by us at the following conditions; any contradictory or divergent conditions of business operated by the customer shall not be applicable, unless we have approved these conditions in writing.
2. Our general conditions of sales and delivery apply to all present and future business operations with the customer.

**Article 2 Tendering and Tender Documents**

1. An offer from or an order awarded to us and any prices mentioned therein shall not become legally binding until it has been confirmed in writing by us with an order confirmation.
2. We retain the ownership and copyright in samples, pictures, drawings, catalogues calculations and other offer documents.
3. As for special productions, we are entitled to deliver larger or smaller quantities within an appropriate margin in this line of business.

**Article 3 Terms of Delivery and Payment**

1. We only accept orders with a minimum order value of 25 EURO. Orders below this limit require our agreement.
2. Our invoices are payable within 14 days beginning from the date of our invoice with 2 % discount or within 30 days net.
3. The VAT is not included in the prices; the VAT in effect on the day of making out the invoice is shown separately on the invoice.
4. Deliveries of 250 EUR and more net invoice amount are for delivery free destination within Germany or free German border. Deliveries under 250 EUR net invoice amount are balanced with a logistic flat rate.
5. Paper and cardboard packaging are not invoiced for goods delivered, postage/carriage paid. In all other cases, the packaging is invoiced at cost price. Packaging of stable value (boxes, bale covers of linen and others) is always invoiced at cost price. This invoiced amount will be credited to the customer if the packaging has been sent back by him „carriage paid“, in reusable condition, within 3 months. If we had granted the right to the customer to return already delivered goods, because of special agreements, and he wants to exercise this right, we charge 5 % of the invoice amount of the returned goods to cover our expenses. Returns are made at the orderer's own expense and risk. The orderer is obliged to submit proof of return.
7. Any check or remittance received from or for the account of the customer may be accepted and applied by us against an indebtedness or obligation owed by the customer, without prejudice to, discharge or accord and satisfaction of the remainder of any such indebtedness or obligation, regardless of any condition, provision, statement, legend, notation, document or writing appearing on, referring to or accompanying such cheque or remittance. The costs of the check or remittance shall be borne by the customer.
8. Undue delay in payment of an invoice by the customer or insolvency of him or any obvious change for the worse in his financial situation shall entitle us to render all outstanding accounts of the customer – including running bills of exchange – due upon receipt of a respective written notice.
9. For each case of default in payment, the customer shall owe default interest in the sum of at least 4 % p.a. above the relevant Deutsche Bundesbank (Federal Reserve Bank) rate.
10. Balancing the costs out against each other or keeping back payment claims is only permissible with counter-claims accepted by us or stated as legally binding.

**Article 4 Delivery Period**

The time of delivery mentioned in an offer is not legally binding. It becomes only binding through confirmation of order by us. For delays in deliveries caused by no fault of our own, any liability of ours is excluded. „No fault of our own“ means delayed delivery caused, among other things, by force majeure, war, riots, strike or lockout as well as delayed deliveries of our suppliers to us for which we cannot be held responsible. Any change for the worse in our customer's financial situation which has become known to us or any default in settling outstanding accounts extends the time of delivery until the disturbances have ended. If we are in default of delivery, because of reasons we can be held responsible for, the customer has to set an appropriate extension. In this case we have no responsibility of compensation, because it is a case of simple negligence. If, after we have been in default, our customer grants us an appropriate extension period under threatening refusal of accepting delivery when deadline is broken, he is entitled to withdraw from the contract after the extension has ended fruitless. In this case claims of obtaining damages for non-performance amounting to the foreseeable damage can only be asserted in case of intent or gross negligence.

**Article 5 Transfer of risk**

1. If not stated otherwise in the confirmation of order, the delivery condition is „ex works“ or „ex warehouse“.
2. At the customer's request and his expense, we shall obtain transport insurance for a delivery.

**Article 6 Warranty**

1. We offer a warranty for defective goods in the form of rectification of defects or substitute delivery at our discretion.
2. If rectification of defects or substitute delivery is of no avail, the customer can demand either a reduction in payment or cancellation of the contract at his discretion.
3. Obvious defects are to be notified to us within a period of two weeks from receipt of goods; otherwise enforcement of the warranty claim shall be excluded. Punctual dispatch shall be sufficient for observance of the deadline. The burden of proof rests with the orderer.
4. The goods are to be checked for freedom from defects and completeness immediately after delivery and any defects identified are to be notified to us immediately. If the customer fails to examine the goods or to notify defects within the prescribed period, the delivered goods are regarded as approved, unless the defect was not recognizable on examination. Subsequently discovered defects are also to be notified to us immediately. Otherwise the goods are also regarded as approved in regard to these defects. The notification of defects is to be submitted in writing and the defects that are the subject of complaint are to be described in detail. In other respects Articles 377 f. of the German Commercial Code shall apply correspondingly.
5. Warranty claims and claims for damages are subject to a limitation period of one year after delivery of the goods.

**Article 7 Reservation of Title**

We shall retain the title to the goods sold until complete and final payment of all the charges arising from the business relationship. The orderer is obliged to notify us immediately of any change in his place of business as long as claims for delivered goods are still outstanding. The customer hereby assigns to us, already now, any and all accounts and rights which the customer may have with respect to its purchaser or third parties by reason of the resale, without needing a special confirmation hereof in case of resale. If the customer delays his payments, he is obliged to inform us about the claims he has already handed over to third parties and their names, as well as giving us any needed information and documents to enable us to collect these claims. Our customer also has to inform these third parties of the assignment to us. In case of seizure or any other interferences of third parties the customer shall promptly inform us in writing. If the customer delays his payment, he is obliged to hand over the unpaid goods to us on our request. We are then authorized to make use of them. The proceeds of this use shall be credited to the customer with his liabilities under deduction of appropriate expenses for this use. We oblige ourselves to waive security rights on our customer's request insofar as their value exceeds customer's claim more than 20 %. It is our duty to decide which security rights shall be released.

**Article 8 Returns**

Returns are only taken back by us after previous agreement upon it. Special versions, already started on packs and goods which cannot be sold anymore shall not be taken back by us.

**Article 9 Place of Jurisdiction, Applicable Law and Place of Performance**

1. The substantive law of the Federal Republic of Germany is applicable. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not be applicable.
2. If the customer is a businessman, a legal person under public law or a separate estate under public law, the sole place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be Remscheid. The same applies if the customer has no general jurisdiction in Germany.
3. Place of performance for delivery and payment is Remscheid.
4. Should individual provisions of this contract between us and the customer including these general terms of business be or become wholly or partly ineffective or should the contract contain a gap or omission, the validity of the other provisions is not thereby affected.